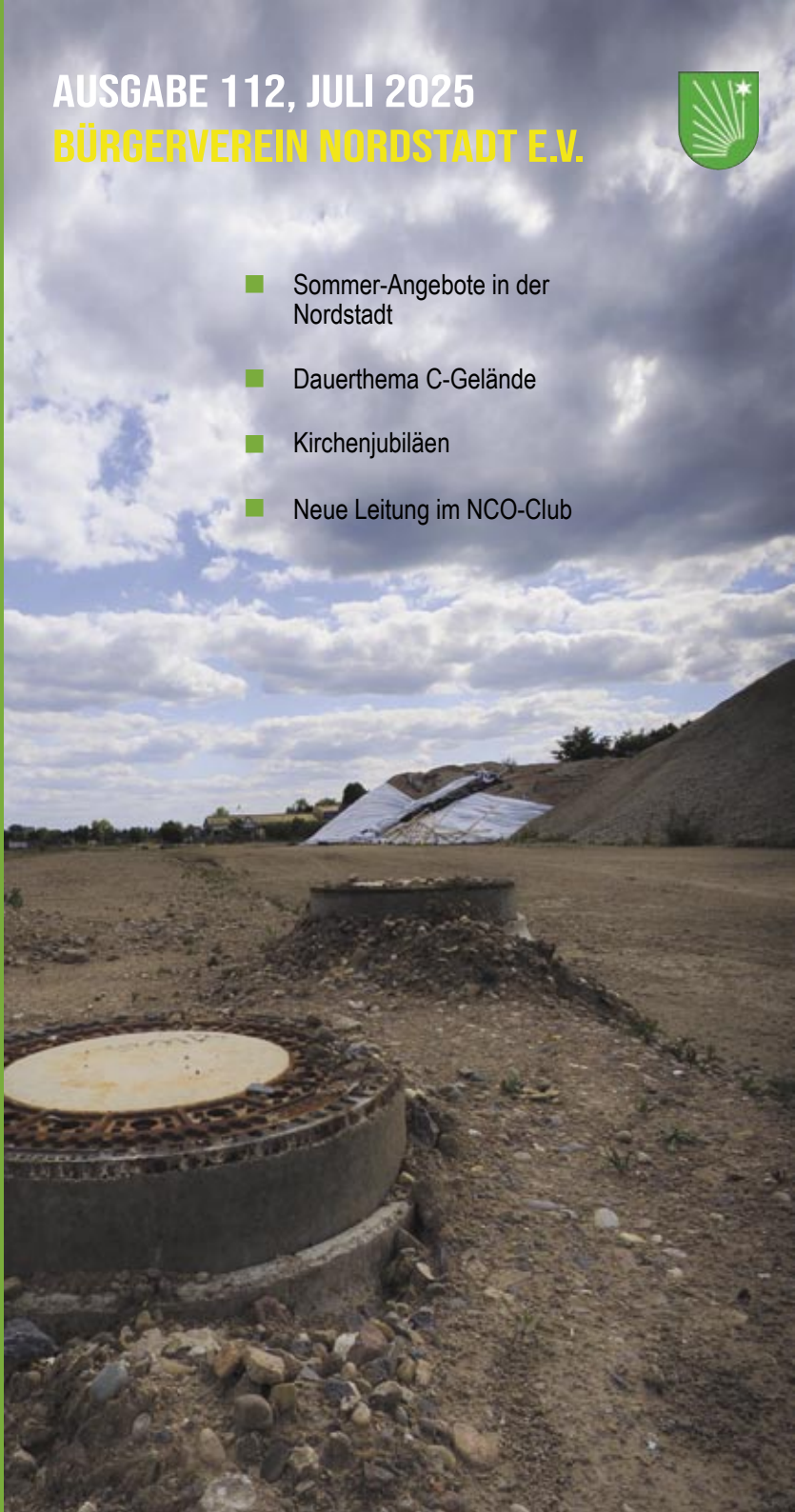




- Sommer-Angebote in der Nordstadt
- Dauerthema C-Gelände
- Kirchenjubiläen
- Neue Leitung im NCO-Club



**DAS
SANDKORN**
THEATER & MEHR

Theater-Highlights



ab 2. Oktober 2025

1978 in der Disco Copacabana: Alicia feiert ihren Junggesellinnen-Abschied. Bei der Wahl zur „Disco Queen“ trifft sie den schillernden Kim... Mit vielen Hits von Schlager über Glam Rock bis zum Disco-Sound!

STEPHAN ECKEL

DER ANRUF

Ein Theater-Thriller



ab 18. Juli 2025

Nachts im Callcenter: Ein Anrufer wird für Eva zur Bedrohung. Doch auch sie hütet ein dunkles Geheimnis...

www.das-sandkorn.de

Ticketbüro: Telefon: 0721 83152970 · Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe · Mo. 11 – 18 Uhr, Di. – Do. 12 – 17 Uhr, Fr. 14 – 18 Uhr



Anzeigen



ZEBRA-FAHRSCHULE

Gut für Dich!

AXEL REICHENBERGER

LANDAU KARLSRUHE Durlach • Ettlingen • Oaxlanden • Waldstadt • Nordstadt • Weststadt • Knielingen



PREISAKTION

WIR SETZEN EIN ZEICHEN !!

FAHR UND SPAR!



JETZT ANMELDEN !!!

INHALT

Editorial und Nachrichten aus dem Bürgerverein	Seite 4
Putzete im Stadtteil	Seite 5
Licht und Schatten "Zukunft Nord"	Seite 6
Neue Wohnungen? Bezahlbare Wohnungen?	Seite 8
Vor 30 Jahren: „Sleeping Beauty“ in der Nordstadt	Seite 10
Impressum	Seite 11
MIKADO-Programm	Seite 12
Amerikanische Bibliothek	Seite 14
Ausflug ins Deutsche Schuhmuseum	Seite 16
10. Mikado Sommer Tanz-Camp	Seite 17
Strom und Wärme selbst erzeugen	Seite 19
Tierschutzflohmarkt sammelt Spenden	Seite 20
Treffpunkt für alle – buntes Angebot im Hardtwaldzentrum	Seite 21
Startpunkt Elterncafé im Hardtwaldzentrum	Seite 22
Disco Queen – neues Live-Musical im SANDKORN	Seite 23
Hop on Hop off Bus in Karlsruhe	Seite 24
Baustelle und Begeisterung – Offene Türen im NCO-Club	Seite 25
Wir schreiben das Jahr 2025 ...	Seite 27
Learntec 2025 – Technik erleben, nicht nur verstehen!	Seite 28
Neues aus dem Kinder- und Familienzentrum Kentuckyallee	Seite 30
Evangelische Gemeinde an der Christuskirche	Seite 32
Jüdisches Gemeindezentrum: Erweiterung und Jugendfest	Seite 34
100 Jahre Herz-Jesu-Kirche	Seite 37
Sportgemeinschaft Eichenkreuz	Seite 38

EDITORIAL

Auch im Sommer ist der Bürgerverein Nordstadt aktiv, unter anderem um eine Bürgersprechstunde für den Herbst zu planen – und wenn alles klappt, ein Herbstfest! In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns wie immer mit dem aktuellen Geschehen im Stadtteil, auch mit dem, was immer noch wie eine Sandwüste mit buntem NCO-Würfel darin aussieht.

Unsere Suche nach Aktiven für die vielen interessanten “Baustellen” des Bürgervereins geht weiter. Wir freuen uns über eine E-Mail und natürlich über zahlreiches Erscheinen bei unseren Veranstaltungen von Bürgersprechstunde bis Fest.

Christian Büttner

Vorsitzender Bürgerverein Nordstadt

NACHRICHTEN AUS DEM BÜRGERVEREIN

ÖFFENTLICHE VORSTANDSSITZUNG UND BÜRGERSPRECHSTUNDE

Der Vorstand trifft sich immer am zweiten Dienstag im Monat. Die nächsten Sitzungen finden am 12.8., 9.9. und 14.10. um 19 Uhr statt. Schwerpunktthemen und den Treffpunkt finden Sie auf immer auf der Homepage des Bürgervereins.

Ab Herbst wird es wieder vor der Vorstandssitzung eine Bürgersprechstunde von 18 bis 19 Uhr stattfinden.

HERBSTFEST

Im Oktober, voraussichtlich am 20.10. werden wir im NCO-Club ein Herbstfest mit Beiträgen und Musik organisieren.

Mehr dazu auf der Homepage oder in der nächsten Ausgabe der Nordstadt-Zeitung.

UMFRAGE ZU NORDSTADT-ZEITUNG

In der Umfrage wurde die Neugestaltung der Nordstadt-Zeitung und ihre Berichte positiv beurteilt. Sie wird als wichtiges Kommunikationsmittel im Stadtteil gesehen. Einige Teilnehmer:innen wünschten sich mehr Berichte aus der Nordstadt. Die Redaktion stimmt dem zu. Um dies zu realisieren wäre es wichtig, dass sich mehr Menschen aus der Nordstadt mit ihren Ideen und Kontakten in der Redaktion der Nordstadt-Zeitung beteiligen. Bei Interesse bitte unter nordstadt-zeitung@bv-nordstadt.de melden.

PUTZETE IM STADTTEIL

Auch dieses Jahr veranstaltete der Bürgerverein während der städtischen Dreck-weg-Wochen eine Putzete. Der Erfahrung mit geringer Beteiligung zum Trotz, ist sie inzwischen Tradition geworden. Wenigstens einen kleinen Teil vom Müll am Straßenrand, auf den Grünflächen und unter Büschen zu beseitigen, macht



Sinn. Dieses Jahr gab es zwei Termine im Stadtteil, am 22. März für die Amisiedlung, wie immer, und erstmals, am 29. März in

der Hardtwaldsiedlung. Das Wetter war jeweils perfekt, also kein Grund, nicht mitzumachen. In der Amisiedlung kamen 9 Beteiligte zusammen, eine Studierenden-WG senkte den Altersdurchschnitt der Beteiligten zwischen 19 und über 80 erheblich. An jenem Tag kamen 7 stattlich gefüllte Säcke zusammen. Eine Woche später in der Hardtwaldsiedlung waren wir nur zu dritt. Beim systematischen



Absuchen im Siedlungskern war Müllfinden schwierig, es gab fast keinen. Alle „Erträge“ zusammengeschüttet, ergaben einen einzigen vollen Sack. Gut so. Problemstellen sind auch dort allerdings Straßenbahnhaltestellen und Grünstreifen, da hätten wir besser beginnen sollen. Alles in allem, es war schon schlimmer als heuer. Jedoch ist der Kleinmüll mit den Unmengen an weggeworfenen Verpackungen von Snacks, Getränken usw. so unnötig wie ärgerlich. Einerseits das achtlose Wegwerfen und andererseits, wie kann nur so viel Unsinn produziert werden und das Ergebnis Müll nicht mitbedacht werden? Und die aberwitzig vielen Zigarettenstummel. Teer und Nikotin werden durch den Regen ins Erdreich gespült und zeigen schädliche Folgen.

2026 sind wir bestimmt wieder am Start – Putzete in der Nordstadt.

LICHT UND SCHATTEN “ZUKUNFT NORD”: KONZEPTVERGABEVERFAHREN FÜR DIE BAUFELDER 4 UND 5

Die Einladung der Stadt zur Vorstellung des Konzeptvergabeverfahrens am 5. Juni in der Merkurakademie stieß auf reges Interesse der Öffentlichkeit. Nach der Begrüßung durch Erste Bürgermeisterin Frau Luczak-Schwarz zeigte der Wohn-

mehr Wohnraumqualität als bisher zu schaffen. Dazu zählen die Umsetzung gemeinschaftsorientierter Lebensentwürfe und bezahlbarem Wohnraum.

Daniel Düll (Liegenschaftsamt), Karin Weber (Stadtplanungsamt) und Stephan Mertens (Stadtplanungsamt) präsentierten sich als das künftige Team der Stadt Karlsruhe, das die Konzeptvergabe für die Baufelder des C-Areals als Ansprechpartner und die Beratung bauwilliger Interessenten begleiten und den Aufbau von Netzwerken interessierter Baugruppen unterstützen wird. In seiner Präsentation erläuterte Herr Mertens die wesentlichen Aspekte aus Bebauungsplan und Gestaltungshandbuch, Anforderungen und baurechtliche Grundlagen sowie wichtige Ergebnisse aus dem Gemeinderat. Der Fokus der Konzeptvergabe für das Quartier „Zukunft Nord“ liegt auf einer ganzheitlichen Quartiersentwicklung, wobei das jeweilige Konzept der Bewerber eine wichtige Verbindung zu der entstehenden Quartiersgemeinschaft darstellt.

Nach einer Fragerunde konnten anwesende Vertreter von interessierten Baugruppen die Gelegenheit nutzen, ihre



soziologie und Stadtforscher Dr. Kuhn im Impulsvortrag „Gemeinschaftsorientiertes Wohnen“ anhand bestehender Projekte und der baulichen Ausgestaltung, wie neue Formen der Quartiersentwicklung die Entwicklung zur lebendigen Stadt beeinflussen können. Der Fokus liegt darauf, mit weniger (individuellem) Wohnraum



Ziele und Ideen vorzustellen.

Umfangreiche Informationen zum Projekt, den zeitlichen Abläufen und zu wesentlichen Eckdaten sind auf der Homepage der Stadt unter <https://www.karlsruhe.de/themen/zukunft-nord> zu finden.

Der Bürgerverein Nordstadt ist in das weitere Verfahren eingebunden und unterstützt die Ansätze der Stadt, gemeinwohlorientiertes Bauen durch ein Konzeptverfahren zu fördern.

IMMER NOCH STILLSTAND BEIM INVESTOR

Die positiv stimmende Meldung in den BNN vom 30. Januar, dass die CG Group im Juni die Bagger anrollen lassen und mit dem Bau des Wohngebiets beginnen will, haben sich nicht erfüllt. Das Amtsgericht in Leipzig hat das Insolvenzverfahren über die Gröner Group am Montag um 10 Uhr offiziell eröffnet, wie das Handelsblatt am 27. Mai berichtet. Was das für die Bebauung des C-Areals durch den Investor bedeutet bleibt abzuwarten, aber die Aussichten auf einen baldigen Baubeginn verdüstern sich. Das Gebäude des Klivermarktes und das angrenzende ehemalige Fitness-Studios

sind nach Auszug der bisherigen Nutzer in einem desolaten Zustand. Die Fensterscheiben an den Gebäuden



sind eingeworfen worden und der Verfall der Gebäude nimmt erschreckende Formen an. Zumindest hier ist zügiges Handeln durch den Investor angesagt.

NEUE WOHNUNGEN?

BEZAHLBARE WOHNUNGEN?

Bezahlbare Wohnungen versprachen Baubürgermeister Obert und Martin Müller von der GEM Ingenieurgesellschaft, als sie im Juli 2014 die Pläne für das sogenannte C-Areal im Westen der Nordstadt vorstellten. Die GEM hatte das 110.000 qm große Grundstück von der Bundesanstalt für Immobilienbesitz BIMA für 35 Millionen Euro gekauft. Ein „Dorf für Jedermann“ hatte der Investor in Aussicht gestellt – und heute?

Durch Mehrheitsbeteiligung an der GEM hat erst die Gröner Group die Grundstücke übernommen. Diese verkaufte 2022 zwei Baufelder mit etwa 15.000 qm für 31,5 Millionen Euro an die Quarterback AG, ein Unternehmen mit starken Verbindungen zur Vonovia, dem größten Wohnungsbesitzer in Deutschland. Ob die Gröner Group jemals bauen wird, ist angesichts zahlreicher Insolvenzen in der Firmengruppe vollkommen offen.

2022 wurde endlich ein Bebauungsplan für das C-Areal verabschiedet. Der Wert der Grundstücke stieg rasant an. Ihre Ankündigung, mindestens überdurchschnittlich viel bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, hat die Stadt nicht wahr gemacht. Lediglich 20 Prozent günstiger Wohnungen sind

den privaten Bauherrn auferlegt – viel zu wenig angesichts des Mangels an bezahlbarem Wohnraum in Karlsruhe. Und so werden in der Nordstadt, wenn denn gebaut wird, viele Wohnungen entstehen, die für durchschnittlich verdienende Menschen und Familien nicht erschwinglich sein werden – ein „Dorf für Jedermann“ wird es nicht geben.

Der Stadt fällt eine Politik auf die Füße, die immer wieder auf private Investoren setzt. Deren Ziel ist die Erwirtschaftung von Gewinnen mit Verkauf oder Vermietung von Wohnungen, nicht eine gute Versorgung der örtlichen Bevölkerung. Noch 2006 hätte die Stadt in der Nordstadt das sogenannte Areal-C westlich der Erzbergerstraße für maximal 14 Mio. Euro von der BIMA kaufen können. Zu teuer, fand damals die Stadt. Lediglich 6,85 Mio. wollte sie zahlen – einen Preis von ca. 62 Euro pro qm. Heute sind die Preise um das 10fache gestiegen.

Hat die Stadt aus ihren Fehlern gelernt? 2024 übernahm die Stadt weitere Grundstücksflächen des Landes im Baugebiet. Zwei der neuen städtischen Grundstücke von ca. 7.500 qm sollen ausdrücklich an „gemeinwohlorientierte“ Wohnprojekte

vergeben werden. Bevor die Grundstücke ausgeschrieben wurden, wollten OB Men- trup und Finanzbürgermeisterin Luczak- Schwarz eine verpflichtende Vorgabe für mindestens 50% bezahlbare Wohnungen in den Ausschreibungsbedingungen ver- hindern. Die Quote sei zu „einengend“. Erst durch die Intervention von fünf Frak- tionen im Gemeinderat wurde die Verp- flichtung zum Bau dieser Quote bezahl- barer Wohnungen beschlossen. Für diese Wohnungen wird dies zu Kaltmieten von ca. 10 Euro pro qm führen. Die Projekte umzusetzen wird nicht einfach werden.

Angesichts der extrem hohen Boden- und Baupreise, sind Stadt und Land gefordert, bestmöglich zu unterstützen.

Die Idee der Gemeinwohlorientierung sollte künftige Wohnungsprojekte und die kommunale Wohnungspolitik leiten. Und diese bleibt ein zahnlöser Tiger, wenn nicht bezahlbare gute Wohnungen das Ziel sind. Warum muss eigentlich immer wie- der aufs Neue darum gekämpft werden, dass die Stadt den Bau von bezahlbaren Wohnungen in der Stadt und nicht private Investoren unterstützt?

Wolfgang Opferkuch – MiKa

Anzeige

FÜR UNTERNEHMEN & VEREINE:

Ihre Website in guten Händen



Das Rundum-Sorglos-Paket



Individuelles Design & DIY



Schnell & zuverlässig

www.website-coach.net

Regina Schleyer - Indianaring 48 - 76149 KA,
Phone 0151 - 40177935



VOR 30 JAHREN:

„SLEEPING BEAUTY“ IN DER NORDSTADT



„Schlafende Schönheit“ war 1996 ein passender Name für die ehemalige Kaserne „Smiley Barracks“ am Kanalweg. Die ganze „Amisiedlung“ lag damals weitgehend im Dornröschenschlaf. Noch gab es keine rosa, hellblau oder gelben Aufbauten auf den Häusern, links der Erzbergerstraße standen umzäunte und getarnte Hallen und Barracken, in denen hinter meterdickem Beton Panzer, LKWs und Munition gelagert waren. Wo heute der „Russensmarkt“ in sich zusammenfällt, befand sich damals ein echter US-„Supermarket“, vor dem alljährlich die „Ami-Mess“ mit weitgerühmten Hot Dogs stattfand.

Das Areal der Smiley Barracks lag, von einem hohen Zaun umgeben, am Ende der Erzbergerstraße. Hier waren noch amerikanische Soldaten anzutreffen, die zum Beispiel Dienst in einem Wachhäuschen an der Einfahrt zum Gelände schoben. Das eiserne Einfahrtstor wurde nur mit

Genehmigungen beiseite gerollt.

Das Kasernengelände bestand aus sieben dreistöckigen Häusern in U-Form, umgeben von einem Park aus riesigen Kiefern, Eichen und verwildertem Grün. Ein von Bäumen gesäumtes Sportfeld gehörte auch dazu. Ging man durch eine der mas-



siven eisernen Eingangstüren ins Gebäude, stand man in breiten, endlos langen Fluren, von denen ganz „kasernenmäßig“ rechts und links Zimmer

abgingen. (Im Oktober 1997 zu besichtigen im Tatort „Nahkampf“). Zahllose Kabel und Leitungen sagten uns, dass es von hier aus sicher einen heißen Draht nach Washington gegeben hatte. An mancher Tür oder Wand fanden wir gemalte Adler mit weißen Köpfen, Landschaften, Armeesymbole oder vergessene Gegenstände. Im



Quergebäude war eine riesige Kasernenküche, die wir ausbauten – und Platz für die Gaststätte „fünf“ schufen.

VON CAMOUFLAGE ZU BUNT

Die Pläne für ein nachbarschaftliches Wohnprojekt brachten wir mit, als wir endlich von der Stadt einen Nutzungsvertrag für vier Häuser bekamen! Sogleich machten wir uns daran, kilometerweise Neonröhren abzumontieren, eimerweise Lackfarbe von den Wänden zu kratzen und unter uns zukünftigen Nachbar*innen (weiter) über die Details des zukünftigen Zusammenlebens zu diskutieren.

Die Parkplätze an der Ostseite der Häuser befreiten wir zügig vom Asphalt, schütteten fruchtbare Erde auf und legten einen Fußweg an. Hier befinden sich seitdem unsere offenen Mieter*innengärten, der Weg ist der Öffentlichkeit gewidmet.

Es dauerte noch eine Weile, bis endlich ein Bagger mit großem Greifer kam und den Zaun mitsamt Pfählen ausrupfte, der unser Wohnprojekt umgab! Es war uns



Heute ist es andersrum: Wo damals Asphalt war, sind Gärten, wo Grün war, sind Ohiostraße und Gebäude.

verboten gewesen, selbst Durchgänge in dem Zaun zu schaffen, ob Richtung Heidesee oder zur Bushaltestelle an der Willy-Brandt-Allee. Es entstanden trotzdem regelmäßige Löcher im Zaun ...

In den ersten Jahren gingen häufiger ehemalige amerikanische Soldaten oder deren Angehörige durch das Gelände, um sich ihren früheren Arbeits- und Wohnort "Smiley Barracks" anzuschauen. Ihnen gefiel, was aus der Kaserne geworden ist.

Sabine Zürn

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.s.d.P.): Bürgerverein Nordstadt e.V.

Christian Büttner, Indianaring 44, 76149 Karlsruhe, christian.buettner@bv-nordstadt.de

Redaktion: nordstadt-zeitung@bv-nordstadt.de. Mobil 0170 476 42 96

Anzeigen: Jürgen von Oertzen, Mobil 0163 681 77 61, anzeigen@bv-nordstadt.de

Aktuelle Preisliste finden Sie auf der Homepage: <https://bv-nordstadt.de/nordstadtzeitung/>

Layout: Sabine Zürn. Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Kleingedrucktes: Nachdruck frei, Quellenangabe und Belegexemplar erbeten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Vereins wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Artikel kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich die Kürzung/Nicht-Veröffentlichung von Artikeln und Leserbriefen vor.

TERMINE FÜR NUMMER 113:

Termine für Nummer 113: Redaktionsschluss und Anzeigenschluss:

15. September 2025: Verteilung ab 10. Oktober

das Kultur- und Gemeinschaftshaus in der Nordstadt

Liebe Freundinnen und Freunde des Kulturhaus Mikado,

Konzerte, Ukulele-Workshops, OneDayChoir und Frauenkleider-Tausch, wir haben wieder ein schönes abwechslungsreiches Programm für euch zusammengestellt.

Wie immer findet ihr alle Infos zu Kursen und Konzerten auf unserer Homepage unter www.mikadokultur.de.

Anfang August (4. – 8.8.25) findet wieder das Sommertanzcamp für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren statt. Infos und Anmeldung über kontakt@mikadokultur.de (Eigner Beitrag dazu im Heft)

Wir verabschieden uns in die Sommerpause und freuen uns, euch im Herbst (wieder) begrüßen zu dürfen! Euch allen wünschen wir einen wunderbaren Sommer!

Das Mikado-Team

Sauter & Gut GmbH

Mathystr. 13
 7633 Karlsruhe

Telefon: 0721 37 60 37



Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9-13 Uhr

u. 14 -18 Uhr

Sa. 10-13 Uhr

E-Mail: [sug-service\(at\)t-online.de](mailto:sug-service(at)t-online.de)

TV und HiFi, SAT-Anlage, Smartphone, Spielkonsole

– fachgerechte Reparaturen, Wartung, Beratung,
 Altgeräte-Entsorgung –

Service Hotline: 0721 9 71 44 08

Sa. 20. September, 20 Uhr

TRIPOD-GLOBAL POP MUSIC



Bild: Victor Lavotha

Fr. 3. Oktober, 20 Uhr

R.C. BLANK – SINGER-SONGWRITER MIT TIEFGANG



Bild: Heinz-Werner Festing

Fr. 26. September, 20 Uhr



RADIO ANANAS UND LEUCHT- STOFFMÖHRE – SKA, REGGAE, ROCK, CROSSOVER- FUNK AUS KARLSRUHE

Bild: Anne Vogelgesang
(Leuchtstoffmöhre)



Fr. 10. Oktober, 20 Uhr

MAJA & THE JACKS -SOUL, POP & JAZZ



Bild: Nicki Eliza Schinow

So. 12. Oktober 15 – 17:30 Uhr

KARLSUKE – UKULELEN-MITMACH- KONZERT

Sonntag,
21. November,
15-17:30 Uhr

KARLSUKE – SING AND

STRUM- UKULELEN-MITSPIELKONZERT

Anmeldung erforderlich unter www.karlsuke.de



Bild: Nena Wagner

So. 28. September,
14 -17 Uhr

ONEDAYCHOIR MIT PATRICK BACH

Anmeldung und Noten
und Übe-Dateien unter
info@patrickbach-cvt.de

Bild: Style Apartment



Amerikanische Bibliothek

Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 72752

Geöffnet Di-Fr 14-18 Uhr,
Mi auch 10-12 Uhr
Sa 10-14 Uhr

EVENTS JULY – SEPT.

Monthly Recurring Offers in English at the American Library

*The American Library is closed from August 10 to September 8, 2025.
We wish our readers a great summer!*

LITNIGHT IN ENGLISH

Every 1st and 3rd Tuesday at 7:30 p.m.
Reading and discussing literature in English.
Next dates: July 1 & July 15, August 5, Sept. 16

NEW(S)VIEWS

Every 2nd Tuesday of the month at 7:30 p.m.
Join us for a relaxed yet structured evening of reading and discussing articles from current news media. Next date: July 8 / Sept. 9

POETRY?PLEASE!

Every 4th Tuesday of the month at 7:30 p.m.
Poetry read and discussed. In English.
Next date: July 22 / Sept. 23

MOVIETALK

Every 2nd Wednesday of the month at 6:30
Calling all cineastes to watch and discuss classics, discoveries and films you might have missed. Movies shown in the original language with English subtitles if possible.
Next date: July 9 / Sept. 10

REGULAR EVENTS FOR KIDS

STORYTIME IN ENGLISH!

Every 2nd & 4th Wednesday at 4:00 p.m.
For Children ages 3-5 years. Please register at the library. Next dates: July 9 & July 23 / Sept. 10 & 24

READINGTIME KIDS AGES 6 & UP

Twice a month on Fridays at 4:30 p.m. for Kids Ages 6 & Up:

July 18: Reserve a space and join us for an afternoon of outdoor games. Later we'll join the baseball workshop for ice cream and hot dogs.

Sept. 26: together we'll read a fun picture book and do a craft afterwards. Please call ahead and reserve a space.

TEENTIME

Calling all teens grade 5 & up!

Join us on select Fridays for about an hour to make stuff, play games, chat and sometimes just hang out.

Please call ahead so that we know how many to expect.

Next dates:

July 18: Baseball Workshop, see below

Sept. 26: Among Us in Real Life (for further info please see our website or call the library).

BASEBALL WORKSHOP

Friday, July 18 at 4pm

Since we had so much fun with our previous baseball workshops we decided to do it again! Bernard Zimmerman, passionate baseball player and coach, will introduce us to this very American ball game – and then we'll have time to play and maybe



(Foto J. Arnold)

even hit a homerun?!

Please wear comfy shoes and clothes; the workshop will take place in the field behind the library. After the game we'll relax with soft drinks, icecream, hotdogs etc.

Free. Please call or email to sign up so that we know how many to expect.

Please note that the workshop is intended for people in 5th grade and above. If you want to bring your parents, aunts, uncles, favorite teachers, grandparents ... please sign them up too!

Anzeige



**spielend
tanzen
lernen!**

**Kreative Tanzkurse und Workshops
für Kinder & Erwachsene**

Neu ab März: "Eltern, Großeltern & Kind – Tanzen"

im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe

DiT Studio Karlsruhe, Marion Frey, FreyM@i-tp.de

T: 0721 4764774, www.karlsruhe.i-tp.de

AUSFLUG INS DEUTSCHE SCHUHMUSEUM

Nach langer Pause durch die Pandemie konnten die Bewohnerinnen und Bewohner der FächerResidenz und der Residenz Rüppurrwieder gemeinsam einen Ausflug unternehmen – ein Ereignis, das alle mit großer Vorfreude erfüllte. Ziel war das Deutsche Schuhmuseum in Hauenstein bei Pirmasens, der „Hauptstadt der Schuhherstellung“.

Die Anreise mit dem Bus verlief aufgrund eines Staus nicht ganz wie geplant. Doch der Umweg durch die blühenden Weinberge der Pfalz entschädigte durch wunderschöne Ausblicke. Im denkmalgeschützten

und gerade renovierten Museum empfing uns ein herzlicher Museumsführer, der uns mit Charme und Wissen für die Geschichte der Schuhherstellung begeisterte.

Schuhe aus aller Welt waren in den Vitrinen zu bestaunen: Edle handgefertigte Modelle neben den Produkten der maschinell hergestellten modernen Generation an Turnschuhen, daneben Stöckelschuhe

und Arbeitsschuhe – und jeder einzelne erzählte seine eigene Geschichte.

Besonders faszinierend war der Einblick in das traditionelle Handwerk: Da waren Schuhleisten und Holzformen in allen Größen ausgestellt. Außerdem Oberleder, Absätze, Brandsohlen, Lochzangen, Nägel, Krummnadeln und Ahlen, Fässer mit Klebemittel oder Eisenbeschlägen, die den Abrieb an Absätzen und Schuhspitzen verhinderten. Die alten Werkzeuge, Maschinen und Schuhleisten machten deutlich, mit wie viel Geschick und Liebe Schuhe früher gefertigt wurden.

Zum Ausklang des Tages kehrte die Gruppe ein. Bei pfälzischen Spezialitäten, selbstgebackenen Kuchen und guten Gesprächen klang der Nachmittag in gemütlicher Runde aus. Alle waren sich einig: Dieser Ausflug war ein echtes Highlight – und hoffentlich der erste von vielen neuen gemeinsamen Erlebnissen.

Marthamaria Drützler-Heilgeist



10. MIKADO SOMMER TANZ-CAMP

EIN BEWEGT- KREATIVES FERIENANGEBOT FÜR SCHULKINDER IN DER NORDSTADT

**MONTAG, DEN 4. 8. BIS FREITAG, DEN
8. 8. 2025, TÄGLICH 10 – 14 H**

Das Sommer-Tanz-Camp ist ein tanzkünstlerisches Angebot für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Es ergänzt unsere wöchentlichen Kurs- und Workshopangebote für Kinder mit der Tanzpädagogin Marion Frey im Kulturhaus Mikado. In diesem Jahr inspiriert uns das Thema: „Auf der Wiese & im Wald“! Spannend und vielfältig, werden wir ausgehend von diesem so wichtigem und aktuellem Thema das Tanz-Camp in familiärer Atmosphäre gestalten. Wir nutzen unsere sinnlichen Erfahrungen und Beobachtungen aus der Natur, um diese tänzerisch auszudrücken und eigene Tänze zu kreieren, die wir am Ende des Tanzcamps feiern und zeigen werden.

Das Tanz-Camp lebt davon, über das intensive Tanzen hinaus das „Chillen“ im Freien zu genießen, neue Freundschaften zu schließen, gemeinsam lecker zu Mittag zu essen und kreative Bewegungs- und Bastelangebote zum Thema zu erleben.



Wenn du dich gerne bewegst und ausgelassen mit anderen tanzen möchtest, bist du sehr herzlich eingeladen, diese kreative Tanzwoche mit uns zu gestalten. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung und weitere Infos:

Veranstalter/Organisation:

Kulturhaus Mikado,

Ansprechpartner: Thomas Metzger,

T: 0721/609 00316,

eMail: kontakt@mikadokultur.de,

www.mikadokultur.de

Pädagogisch - tanzkünstlerische Leitung:

Marion Frey, iTP Tanzpädagogin und

Leiterin des DiT Studios Karlsruhe

eMail: FreyM@i-tp.de

Effizient, umweltfreundlich, zukunftssicher

Bis zu
70 %
staatliche Förderung für
Wärmepumpen*

Installation
in nur
60 Tagen!

Noch Fragen zur Wärmepumpe?

Lassen Sie sich kostenlos beraten.
Wir finden gemeinsam mit Ihnen
die passende Lösung.

Rufen Sie uns an:
0721 599-2244

Oder scannen Sie den QR-Code:



Hier geht's los: swka.de/waermepumpe

* Weitere Infos zu den Förderbedingungen finden Sie auf unserer Website.

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Alles aus einer Hand: Klimafreundliche Energielösungen der Stadtwerke Karlsruhe – von der Produktberatung über die Angebotserstellung bis hin zur Installation.

STROM UND WÄRME SELBST ERZEUGEN

KLIMAFREUNDLICHE ENERGIELÖSUNGEN VON DEN STADTWERKEN KARLSRUHE FÜR IHR ZUHAUSE

Die Stadtwerke Karlsruhe helfen ihren Kundinnen und Kunden dabei, selbst zuhause effektiv Energie zu erzeugen und zu nutzen. Dazu können Sie Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, Wärmepumpen und Wallboxen direkt von den Stadtwerken beziehen und haben alles kostengünstig aus einer Hand, von der Produktberatung über die Angebotserstellung bis hin zur Installation.

STROM UND WÄRME SELBST ERZEUGEN: DIE STADTWERKE MACHEN ES MÖGLICH

Photovoltaikanlagen wandeln Sonnenenergie in Strom um. Dieser kann in einem Stromspeicher für später gesichert oder direkt über eine Wallbox zum Laden von Elektrofahrzeugen genutzt werden. Überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist, wo er anderen Verbrauchenden zugutekommt. Sollte der eigene Strom einmal nicht ausreichen, liefern die Stadtwerke wie gewohnt zuverlässig die benötigte Energie in Form von Ökostrom. Zum Produktportfolio der Stadtwerke ge-

hört auch die Wärmepumpe aroTHERM plus von Vaillant. Der Umstieg auf diese Luft/Wasser-Wärmepumpe bietet eine hervorragende Möglichkeit, die Heizkosten zu senken und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Sie entzieht der Außenluft Wärme und überträgt diese effizient auf das Heizungssystem im Haus. Dabei kommt ein umweltfreundliches Kältemittel zum Einsatz, das auch bei niedrigen Außentemperaturen Wärme aus der Luft aufnimmt.

PERFEKT KOMBINIERT: ENERGIELÖSUNGEN IM BUNDLE

Bei der Suche nach der passenden Energielösung stehen Ihnen die Expertinnen und Experten der Stadtwerke gerne mit ihrem Fachwissen zur Seite.

*Rufen Sie hierfür einfach an unter
0721 599-2244.*

Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie mit Ihr persönliches Angebot an. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Stadtwerke.

TIERSCHUTZFLOHMARKT SAMMELT SPENDEN: TIERE IN NOT IN DER UKRAINE



Mit über fünfzehn teilnehmenden Tierhilfen war der 10. Karlsruher Tierschutztag wieder ein großer Erfolg. Der

Gesamterlös mit zusätzlichen Spenden im Gesamtvolumen von 4 Paletten Tierfutter und Zubehör ging dieses Mal an die Tierhilfe Ukraine. Die Spenden wurden kostenfrei von UNA e.V. transportiert.

VORANKÜNDIGUNG:

Am 4.10. findet bei Nelly's Futterkiste der 21. Karlsruher Tierschutztag statt.



Informationen auch unter www.nellys.de oder telefonisch 0721-73334.



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Appartements.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de

TREFFPUNKT FÜR ALLE – BUNTES ANGEBOT IM HARDTWALDZENTRUM

Mittagsimbiss, Märchennachmittag für Erwachsene, Offenes Singen, „Treffpunkt on Tour“, Vorträge... – der „Treffpunkt Hardtwaldzentrum“ hat sich zu einem bunten Angebot entwickelt.

Regelmäßig (am 2. Dienstag und 4. Montag im Monat von 15-17 Uhr) bietet der Treffpunkt die Gelegenheit, bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen generationenübergreifend miteinander zu spielen, Spaß zu haben, für einen guten Zweck Socken zu stricken oder einfach nur zu plaudern. Jeden letzten Freitag im Monat findet der „Offene Mittagsimbiss“ statt. Wer mag, kann ab 10 Uhr mitschnippeln. Um 12 Uhr steht ein vegetarisches Gericht auf dem Tisch. Helfende Hände zum Säubern hinterher sind ebenfalls willkommen.

Unregelmäßig finden Veranstaltungen wie das Offene Singen, der Puzzle-Nachmittag oder der Märchennachmittag für Erwachsene statt. Es lohnt sich, auf der Website unter www.paritaet-ka.de/treffpunkt nachzuschauen oder anzurufen.

Und: Haben Sie schon die Boulebahn auf der Westseite entdeckt? Schnappen Sie Ihre Kugeln und werfen Sie los.

FÜR SCHNELL ENTSCLOSSENE:

Am 22.07. um 16 Uhr ist der Treffpunkt wieder „On Tour“. Wir schauen uns einen Naturgarten in der Nordweststadt an. Die Teilnahmezahl ist begrenzt, also: Rasch informieren anmelden bei *Susanne Butz, Servicestelle für ehrenamtliches und soziales Engagement*, Tel. 0721 91230-34 oder E-Mail an gfd@paritaet-ka.de.

Anzeige



Nelly's Futterkiste
www.nellys.de

Knieling Allee 6
KA-Nordstadt
Tel. 0721-7 33 34
www.nellys.de

39 Jahre Nelly's
- 39 % Rabatt auf viele Artikel
Gutschein:
1 Bekleidungsstück - 39 % Rabatt
(gültig bis 31.12.2024)

Der **21. Karlsruher Tierschutztag**
findet bei Nelly's Futterkiste am **4.10.2025** statt.

STARTPUNKT ELTERNCAFÉ

IM HARDTWALDZENTRUM

Herzliche Einladung zum Startpunkt Elterncafé: Immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr mit gemeinsamem Frühstück treffen wir in gemütlicher Runde im Offenen Treff im UG des Hardtwaldzentrums im Kanalweg 40/42.

Bei uns könnt Ihr Kontakte knüpfen und andere Eltern treffen, ins Gespräch mit verschiedenen Fachleuten des Netzwerks Frühe Hilfen in Karlsruhe kommen, das „Begrüßungsgeschenk für Neugeborene“ der Stadt Karlsruhe und allerlei nützliche Information erhalten, Entlastung für den Alltag finden und einfach entspannen und die Seele baumeln lassen.

FOLGENDE TERMINE STEHEN AN - SAVE THE DATE

JULI:

16. Juli: „Come together“ - Sommerpicknick im Hardtwald

30. Juli: Tanja Burkhardt von der Beratungsstelle Frühe Hilfen bei Startpunkt

AUGUST:

06. August: Kinderärztin Dr. Carola Egert bei Startpunkt

OKTOBER:

01. Oktober: „Essen wie die Großen“
Veranstaltung mit Referentin

15. Oktober: Familienhebamme Petra Seitz bei Startpunkt

Das Startpunkt Elterncafé ist Teil des „Von Anfang an- Karlsruhe für Kinder-Netzwerk frühe Hilfen“ der Stadt Karlsruhe und ist für alle Schwangeren und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahre kostenfrei zu besuchen.

IHR BRAUCHT NOCH MEHR INFOS?

Dann meldet Euch gerne bei der Startpunktleitung Silke Gassner-Kerscher entweder per E-Mail startpunkt@paritaet-ka.de oder per Telefon 0721-91230-56. Auch auf unserer Homepage www.pari-taet-ka.de findet Ihr aktuelle Termine und Veranstaltungen.

Wir freuen uns über Euren Besuch - eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einfach vorbeikommen und dabei sein!

Herzliche Grüße

Silke Gassner-Kerscher

DISCO QUEEN – NEUES LIVE-MUSICAL IM SANDKORN

Im SANDKORN geht es in der kommenden Spielzeit heiß her! Die Vorbereitungen für ein neues Musical laufen auf Hochtouren. Der Titel: „Disco Queen – Im Fieber der 70er“. Am 2. Oktober feiert unser 70er-Jahre-Live-Musical Premiere. Das Interesse ist riesengroß, der Vorverkauf läuft. Das Theater hofft, mit „Disco Queen“ an den großen Erfolg des Vorgänger-Musicals „Mit Vollgas in die 80er“ anzuknüpfen.

Geboten wird eine rasante Reise durch die 70er – mit den größten Hits von Schlager über Glam Rock bis hin zum alles prägenden Disco Sound!

IM FIEBER DER 70ER

Die Handlung spielt 1978 in der Disco „Copacabana“: Anlässlich ihres Junggesellen-Abschieds will Alicia es im Club noch einmal so richtig krachen lassen. Zudem wird an diesem Abend ein Wettbewerb veranstaltet, um die „Disco Queen“ zu küren, und da will die Braut mitmachen. Doch als Alicia den schillernden Kim kennenlernt,

schlagen die Herzen höher – befeuert von den mitreißenden Beats der Disco-Ära!

Die Autoren des Musicals, Erik Rastetter und Michael Postweiler, packen Komödie, Zeitgeschichte und viele Hits der 70er in ihr Stück. Das Publikum darf zwei Stun-

den mitfiebern und den Sound der Zeit feiern.

Zuvor kommt ein weiterer Bühnenerfolg ins SANDKORN-Studio zurück: „Der Anruf“, ein Theater-Thriller

von Stephan Eckel. Das Publikum fiebert und leidet mit der Callcenter-Mitarbeiterin Eva mit, die von einem mysteriösen Anrufer bedroht wird, der einen beängstigenden Einblick in ihr Privatleben zu haben scheint. Doch auch Eva birgt ein dunkles Geheimnis. Zu sehen ist „Der Anruf“ ab 18. Juli.

Tickets können online über www.das-sandkorn.de oder direkt im SANDKORN-Ticketbüro in der Kaiserallee 11 (gegenüber vom Theaterhaus) in Karlsruhe erworben werden (Tel. 0721/ 83152970).



HOP-ON HOP-OFF BUS IN KARLSRUHE

AUSFLUG EINER KLASSE DER MARYLANDSCHULE

Am Mittwoch, den 28. Mai machte ich mit unserer vierten Klasse einen Ausflug. Zuerst sind wir mit der Bahn zum Hauptbahnhof gefahren. Dort haben wir kurz etwas gegessen und sind dann in einen besonderen Bus eingestiegen. Der Bus hieß Hop-on Hop-off Bus, es war ein Doppeldeckerbus und er war knallrot. Die ganze Klasse setzte sich nach oben und ich setzte mich ganz nach vorne in die zweite Reihe. Der Bus fuhr los und schon hörten wir eine Stimme, die uns etwas über den Bahnhof erzählte. Zu Beginn erfuhren wir außerdem allgemeine Dinge über Karlsruhe. Zum Beispiel, dass Karlsruhe zirka 300.000 Einwohner hat. Wir sind an vielen Stationen vorbeigefahren: Albtalbahnhof, Europahalle und Europabad. Am ZKM haben wir unseren ersten Stopp gemacht. Das Gebäude wurde 1918 als Waffenfabrik gebaut. Dann ging unsere Tour weiter. Wir sahen das SWR-Gebäude, von dem aus über die Karlsruher Gerichte berichtet wird, das Staatstheater und das Ettlinger Tor. Den Marktplatz konnten wir ihn vor lauter Baustellen nicht sehen. Der Bus musste nämlich bereits am Rondellplatz wenden. Anschließend fuhren wir zum das Karlstor und der Postgalerie. Natürlich



ließen wir auch das Schloss nicht aus. An vielen Stationen fuhren wir nur vorbei und es ging sehr schnell. Es waren sehr viele Infos, die ich mir nicht alle merken konnte. Unseren langen Stopp machten wir auf dem Turmberg. Hier sind wir ausgestiegen und haben die Aussicht genossen. Danach ging es zurück zum Bahnhof und unsere Tour war vorbei. Die meisten Schüler unserer Klasse fanden die vielen Sehenswürdigkeiten toll und empfehlen die Tour weiter.

Janosch

AKTUELLES VOM NCO-CLUB

NEUE LEITERIN NCO-CLUB

Interview mit Leyla Kunze, die am 1. Mai die Leitung des NCO-Clubs übernommen hat.

Kannst du dich kurz vorstellen?

Mein Name ist Leyla Kunze, ich bin Sozialpädagogin und seit drei Jahren im NCO tätig. Als neue Leiterin des Kinder- und Jugendhauses freue mich sehr auf kommende Herausforderungen. Vor meiner Zeit im NCO war ich Schulsozialarbeiterin. Im Vergleich zum schulischen Setting schätze ich an der Arbeit im Kinder- und Jugendhaus, dass alle Hausbesucher*innen freiwillig kommen. Sie verbringen ihre Freizeit bei uns, teilen ihre

Anliegen und Probleme und schenken uns ihr Vertrauen.

Welche Schwerpunkte für Kinder- und Jugendarbeit gibt es derzeit und wie könnte sich dies ändern?

Ein zentrales Thema ist die Erfahrung von Diskriminierung, von der unsere Teenager und Jugendlichen berichten. Sie werden aufgrund ihres Alters, Aussehens, Geschlechts oder ihrer Herkunft angegriffen.

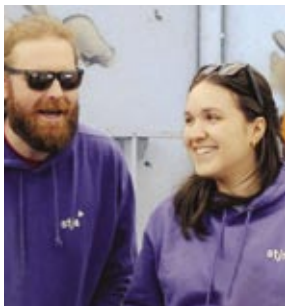
Wir hören zu, stehen ihnen zur Seite und unterstützen sie bei der Bewältigung dieser Ungerechtigkeiten.

Wie lebt es sich als NCO auf der Baustelle und welche Auswirkungen hat dies auf die Kinder- und Jugendarbeit?

Auf dem Areal C sind wir aktuell das einzige Gebäude und das macht uns zu schaffen. In den vergangenen Jahren gab

es häufiger Strom- oder auch Wasserausfälle und im Winter fiel sogar mehrfach die Heizung aus. Das sind große Herausforderungen. Außerdem war die Lärmbelästigung bei den Abrissarbeiten nicht gerade ohne. Das alles hatten auch immer Auswirkungen auf un-

sere Hausbesucher*innen und die Fachkräfte im NCO. Hinzu kommt, dass wir von jüngeren Hausbesucher*innen oder deren Eltern häufiger die Rückmeldung bekommen, dass sie sich auf dem Weg zum NCO nicht wohl oder sicher fühlen. Wir freuen uns auf die Neubebauung des Areals und sind gespannt, was noch auf uns zukommt. Langweilig wird es auf jeden Fall nicht.



NCO-Leiterin Leyla Kunze
(links Robin Liebeck)

BAUSTELLE UND BEGEISTERUNG – OFFENE TÜREN IM NCO-CLUB

WIR SCHREIBEN DAS JAHR 2025 ...

... Rund um das Areal C herrscht Baustellenchaos – doch mittendrin liegt ein lebendiger Treffpunkt: der NCO-Club! Beim „Open House“ öffneten der Hort und das Kinder- und Jugendhaus ihre Türen und zeigten, was hier trotz Baggerlärm alles möglich ist.

Anzeige



MUSIKSCHULE RAAB
by Anni Alphensberg

Neue Kurse

NEU: Schnupperkurse
5 x 30 Minuten: 120 €

VIOLINE | FLÖTE | KLARINETTE
SAXOPHON | GITARRE | UKULELE
SCHLAGZEUG | KLAVIER
CELLO | MUSIKTHEORIE

0721 174 67 110 | info@musikschule-raab.de
IHRE MUSIKSCHULE IN NEUREUT | WWW.MUSIKSCHULE-RAAB.DE

Kinder und Jugendliche stürzten sich begeistert in die große Detektiv:innen-Rallye: Wer hat den goldenen Pokal gestohlen? Mit Spürsinn, Teamgeist und einem Hauch Spannung lösten die jungen Ermittler:innen den kniffligen Fall.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten – von Crêpes bis Grillwurst war für alle etwas dabei. Technisch wurde es an der „Bike-Box“, wo Jugendliche kleine Fahrradreparaturen anboten, mit Know-how und echter Leidenschaft. Jeden Dienstag könnt ihr sie übrigens auf dem Spielplatz an der Kentuckyallee treffen.

Am Infostand standen Eva (Hort) und Leyla (neue KJH-Leitung) für Fragen bereit. Der Bürgerverein Nordstadt informierte über die Entwicklungen rund um das Gelände.

Bewegung durfte natürlich nicht fehlen: Ob Hüpfburg, Parkour oder Just Move im Saal – Kinder und Teens konnten sich richtig austoben. Parkour-Kurse und freie Trainings für alle Altersgruppen gibt's regelmäßig vor Ort.

Am 30. Juli feiern wir mit der „School's Out – Bad Taste“-Party das Ferienende. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage oder in den sozialen Medien.



Und es geht weiter: Am 24. Juli erwarten euch auf der Franzosenwiese die „Olympischen Quatschspiele“.

Anzeigen



Jetzt garantiert niedrige Zinsen für später sichern! Kriegst du hin. Mit uns!

Beratungsstelle Karlsruhe
Siegfried-Kühn-Str. 4, Tel. 0721 91326-11



*Friseur
Salon Residenz
Canan*

in der Fächer Residenz Rhode-Island-Allee 4
Tel. 0721 602 85 130 mobil: 0174 9 21 49 53
Kundschaft von außerhalb willkommen!

LEARNTEC 2025 – TECHNIK ERLEBEN, NICHT NUR VERSTEHEN!

Am 6. Mai machten sich sieben technik-begeisterte Kinder aus dem Hort NCO auf den Weg zur Learntec, Europas größter Messe für digitale Bildung. Am Stand der *technika – Karlsruher Technik-Initiative*



wurde nicht nur erklärt, sondern angefasst, gebaut und ausprobiert. Mit strahlenden Augen und viel Erfindergeist präsentierten die Kinder ihre selbst entwickelten Projekte: Ohne Anleitung, direkt aus dem Kopf, mit Kreativität, Mut und Teamwork. Ihre Werke? Motorisierte Fahrzeuge, Greifarme, ein Ei-O-Mat für bunte Ostereier, kindersichere Türschlösser und sogar ein Helm, der Musik spielt, wenn man hineinpusht – Technik trifft Humor! Besonders beliebt war ein hydraulisches Geschicklichkeitsspiel und ein spannendes Angelspiel, das Technik und Wettbewerb vereint. Die Kinder tüfteln, lernen

voneinander, setzen sich jedes Jahr neue Ziele und wachsen daran.

Neben ihrem eigenen Stand erkundeten sie mit Neugier die Messe, testeten andere Angebote und sammelten viele Ideen und Inspirationen.

Ein erfolgreicher, inspirierender Tag ging zu Ende, doch im Hort geht's direkt weiter: Die nächste Bühne wartet schon! Am 5. Juli sind die jungen Tüftler beim MINT-Festival im SteamWork Karlsruhe.

Anzeige

Wohnen für Hilfe

Gemeinsam
Wohnen · Helfen · Leben

Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen, z. B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende.
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.



WOHNEN FÜR HILFE

Statt Miete: **Pro Quadratmeter = 1 Stunde Hilfe / Monat**

Die Nebenkosten werden von den Studierenden bezahlt. Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel. 0721 91230-70

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



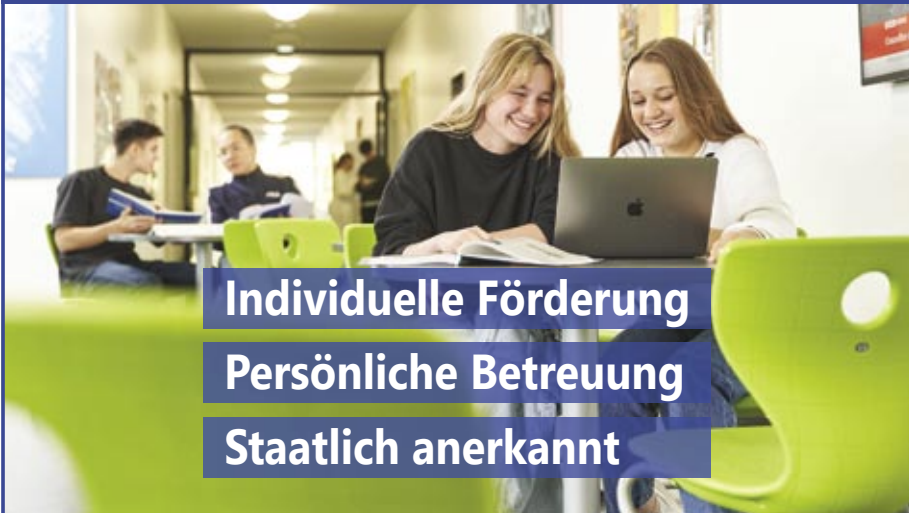
Carit' und -Dienste, damit Studenten gelingen!



Paritätische Sozialdienste

Am Puls der Zeit seit 1903

Merkur 
Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903



Individuelle Förderung

Persönliche Betreuung

Staatlich anerkannt

- **Abitur**
- **Fachhochschulreife**
- **Realschulabschluss**
- **International Management Assistant [Europasekretariat]**

merkur-akademie.de

Erzbergerstraße 147, KA • Telefon: 0721 1303-0
E-Mail: info@merkur-akademie.de

NEUES AUS DEM KINDER- UND FAMILIEN- ZENTRUM KENTUCKYALLEE



WIR LEBEN VIELFALT

In der Kita Kentuckyallee leben wir eine echte bunte Demokratie. Hier sind Vielfalt und Inklusion nicht nur schöne Worte, sondern gelebte Realität. Mit 146 Kindern aus vielen verschiedenen Ländern und etwa 35 Mitarbeitenden aus aller Welt zeigen wir, dass Unterschiede uns bereichern und verbinden können. Wir sprechen viele Sprachen, kochen gemeinsam internationale Gerichte und feiern die Vielfalt mit Musik aus aller Welt – denn wer sagt, dass

man nur eine Sprache sprechen muss, um sich zu verstehen?

Bei uns wird gelacht, gesungen, getanzt, gebastelt und auch mal geweint – alles im Zeichen der Akzeptanz und des gegenseitigen Respekts. Herkunft spielt keine Rolle, denn hier ist jeder willkommen, so wie er ist. Wir vermitteln demokratische Grundwerte, fördern das Miteinander und zeigen den Kindern, dass Vielfalt eine Stärke ist, die uns alle voranbringt.

WILLKOMMEN ZUM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR!

Mit vielen jungen Praktikantinnen und FSJ-ler*innen, der frische Wind und neue Ideen bringen, bleibt Kentuckyallee immer in Bewegung. Hier kann jeder sein, wie er ist, und seinen Platz finden – denn in unserer bunten Gemeinschaft gilt: Gemeinsam sind wir stark, und ein bisschen Spaß und Humor dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen.

Du suchst eine interessante Stelle für dein freiwilliges soziales Jahr? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Ansprechpartner: Städtische Kindertagesstätte mit Kinder- und Familienzentrum

*Kentuckyallee 120, 76149 Karlsruhe
Telefon: 0721/133 5710*

AKTION DRECK-WEG-WOCHE

Die städtische KiTa mit Kinder- und Familienzentrum Kentuckyallee nahm vom 22 bis 25. April an den „Dreck-weg-Wochen“ teil. Zum Einstieg griffen wir mit den Kindern das Thema „Müll“ auf: Ist wirklich alles Müll, was weggeworfen wird? Oder: Was passiert mit der Erde, wenn jeder Mensch seinen Müll auf dem Boden liegen lässt? Unterstützend dazu wurde auch „Das Lied vom Müll“ eingeführt und gesungen. Gut vorbereitet und wissend gingen wir voller Motivation auf die Müllsuche. Ausgerüstet mit Handschuhen, Zangen, Müllsäcken und Bollerwagen waren wir rund um das KiFaZ im Wohngebiet und im Wald unterwegs. Ob auf dem Boden, hin-



ter Hecken oder auf Spielplätzen – überall Müll. Neben Zeitungen, Verpackungen oder Bäckereitüten fanden die Kinder im Wald zudem einen Schaukelstuhl und einen Fernseher. Mit dem guten Gefühl, der Umwelt Gutes getan zu haben und mit vollen Säcken ging es erfolgreich und stolz wieder zurück in das KiFaZ.

Anzeige



Immobilie verkaufen oder vermieten?

Kerstin Fischer

Ihre Immobilienmaklerin in der Region

Kostenlose
Wertein-
schätzung

Kerstin Fischer
Immobilienmaklerin
k.fischer@garant-immo.de

Mobil: 01705511959
Fax: 0721 9714144
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

EVANGELISCHE GEMEINDE

AN DER CHRISTUSKIRCHE



KIRCHENGLOCKEN



Der Motor des Dreieinigkeitsglocke ist defekt. Nun bleibt es, insbesondere zum Vaterunser, im Glockenturm still. Leider sind die Motoren der anderen Glocken auch nicht mehr im besten Zustand. Aus diesem Grund läuten die Glocken derzeit nur eingeschränkt.

Möchten Sie uns finanziell unterstützen? Alle Informationen in ausführlicher Fassung und unsere Bankverbindung auf unserer Internetseite www.christuskirche-karlsruhe.de oder im Schaukasten bei der Kirche. Mehr Infos auf den Instagram Kanälen der Christuskirche, des Kindergottesdienstes sowie der Kantorei.



NÄCHSTE TERMINE

ERZÄHLCAFÉS

SONNTAG, 03.08., 11:15 UHR

„Tiere in der Kirche“: Wo sind Tiere überall versteckt im Kirchengebäude? Können Sie in dem Foto unten Tiere entdecken? Wissen Sie, für was diese stehen? Die Auflösung dazu vor Ort bzw. in der Herbstausgabe.



SONNTAG, 14.09., 11:15 UHR

Architekturgeschichte der Christuskirche
Prof. Oliver Jehle beleuchtet den Bau

GOTTESDIENSTE

feiern wir regelmäßig jeden Sonntag um 10:00 Uhr. Jeden 2. Sonntag im Monat laden wir sie herzlich im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao ein.

KINDERGOTTESDIENSTE

werden parallel zum Hauptgottesdienst jeden 1. und 3. Sonntag im Monat angeboten.

Wir freuen uns auf Sie.

125 JAHRE CHRISTUSKIRCHE

In diesem Jahr im Oktober feiert die Christuskirche Karlsruhe ihr 125-jähriges Bestehen. Einmal monatlich (außer im Festmonat Oktober) wird es dazu im Anschluss an den Gottesdienst Erzählcafés mit Kaffee/ Tee geben. Die Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen geben spannende Einblicke.

HÖHEPUNKT IST EINE FESTWOCHE VOM 12. – 19. OKTOBER.

Den Auftakt bildet ein Gottesdienst am Sonntag, 12.10. um 10 Uhr mit den Mädchenchören der Singschule Cantus Juvenum und dem Bläserkreis an der Christuskirche. Im Anschluss wird dieser besondere Tag mit einem Gemeindefest gefeiert. Halten Sie sich jetzt schon diesen Termin frei und besuchen Sie uns!



FÜR DIE ZUKUNFT UNSERES STADTTEILS:

JÜDISCHES GEMEINDEZENTRUM WIRD ERWEITERT



Auf dem Grundstück der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe in der Knielinger Allee 11 entsteht in den kommenden Jahren ein moderner Anbau. Die bauliche Erweiterung ist notwendig, um den gewachsenen Anforderungen der Gemeinde gerecht zu werden und neue Angebote für Menschen aller Generationen zu schaffen. Wir wissen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger Gedanken über Veränderungen im gewohnten Stadtbild machen. Die vorübergehenden Eingriffe – wie die Fällung von rund 47 Bäumen im Bereich der geplanten Baufläche – waren mit der Stadt abgestimmt und dienen der Vorbereitung eines Projekts, das sich langfristig harmonisch in das Gesamtbild der Nordstadt einfügen wird. Die gesetzlich vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen erfolgen auf einem Ersatzgrundstück in Neureut. Geplant ist ein Anbau mit ca. 450 m² Grundfläche und rund 1.200 m² Nutzfläche

über mehrere Ebenen. Entstehen sollen unter anderem Seminar- und Veranstaltungsräume für Bildungsarbeit, Vorträge und kulturelle Formate, ein Jugendzentrum als offener Treffpunkt für junge Menschen, seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen und eine neue Mikwe (rituelles jüdisches Bad) als Teil der religiösen Infrastruktur.

Der Baubeginn ist für Frühjahr 2026 geplant, die Fertigstellung ist in zwei bis zweieinhalb Jahren vorgesehen. Die Jüdische Gemeinde ist seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil der Nordstadt. Mit dem Anbau wollen wir unseren Beitrag zur Weiterentwicklung des Stadtteils leisten – offen, transparent und im Geist guter Nachbarschaft.

Auch heute schon laden wir regelmäßig zu Konzerten, Vorträgen und anderen kulturellen Veranstaltungen ein – offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns auf eine weiterhin lebendige, freundliche Nachbarschaft und sind für Rückfragen oder Gespräche jederzeit offen.

Daniel Nemirovsky

Geschäftsführer der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe K.d.ö.R.

EIN FEST, DAS VERBINDET

JUGENDFEST IM JÜWO

Am 25. Mai wurde der NCO-Club in der Karlsruher Nordstadt zum bunten Treffpunkt für über 290 Kinder, Eltern und Nachbar:innen. Der Kinderclub des Jüdischen Wohlfahrtsverbands Karlsruhe e.V. (JÜWO) organisierte gemeinsam mit dem Stadtjugendausschuss ein fröhliches



Kinderfest voller Musik, Bewegung und Begegnung. Ein Tag, der Herzen öffnete. Im Mittelpunkt Kinder und Familien aus der Nordstadt – ganz gleich, woher sie kommen. Besonders viele ukrainische Familien fanden hier ein Stück Heimat, Gemeinschaft und ein Gefühl von Willkommen-Sein.

Eröffnet wurde das Fest von Erik Balter vom JÜWO und Daniel Melchion vom Stadtjugendausschuss, die die Kraft von Zusammenhalt und kultureller Teilhabe betonten. Und das wurde spürbar: Auf der Bühne tanzten die „Sunshine Kids“, es gab Musik, Kreativstände, Spiele und lachende Kinderaugen, soweit das Auge reichte. Feuerwehr- und Polizeifahrzeuge durften erkundet werden, ein Wissensquiz, Brettspiele und Ballhockey sorgten für Begeisterung.

Die Elterngruppe des Clubs sorgte mit liebevoll zubereiteten Speisen für das leibliche Wohl – der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Das Fest zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Vielfalt sein kann, wenn Menschen sich begegnen, mitmachen und füreinander da sind. JÜWO lädt herzlich zum Mitgestalten ein. Denn: Wo Kinder lachen, wächst Zukunft.



Anzeigen

Lauftraining/Karlsruhe

**MOTIVATION, SPASS UND INDIVIDUELLE BETREUUNG -
 SO ERREICHST DU DEINE LAUFZIELE**

>>> ANGEBOT

- Einsteigerkurse
- Aufbaukurse
- Athletikkurse
- Lauftechnikkurse
- Halb/Marathonkurse
- Blackroll/Faszienkurse

Diana Landmesser
 Mobil: 0170 5631898
 kontakt@lauftraining-karlsruhe.de
 @lauftraining.karlsruhe

www.lauftraining-karlsruhe.de

Essen auf Rädern

- **Sechs** verschiedene **Hauptgerichte** täglich
- **365 Tage im Jahr** heiß ausgeliefert
- **ohne** Wochenend- oder Feiertagszuschlag
- Menü **wahlweise** mit Suppe, Salat, Dessert
- **Tiefkühlsortiment** für die Vorratshaltung
- Menü für **besondere Ernährungssituation**



Infos und Bestellung: 0721 91230-10

Bestellung: Mo. bis Fr. von
 8 bis 13 Uhr. Weitere Infos auch
 unter www.paritaet-ka.de



**Paritätische
 Sozialdienste**

100 JAHRE HERZ-JESU-KIRCHE: VOM SCHWIMMBAD ZUM GOTTESHAUS

Sicherlich gibt es spektakulärere Kirchenbauten als die kleine Herz-Jesu-Kirche in der Karlsruher Nordstadt. Aber wahrscheinlich gibt es kaum einen anderen Kirchenbau, der vorher ein Schwimmbad war. Genauer gesagt: die Schwimmhalle der ehemaligen Kadettenanstalt in der Grenadierstraße.

Hier in Herz Jesu ist alles eine Nummer kleiner und familiärer. Die Entwicklung der Pfarrgemeinde wurde wesentlich von dem kürzlich verstorbenen Pfarrer Konrad Hauser geprägt. Das selbstbewusste Mitwirken von Ehrenamtlichen war schon früh ein herausragendes Merkmal für Herz Jesu. Das ist bis auf den heutigen Tag so geblieben. Heute ist Herz Jesu Teil der Seelsorgeeinheit Allerheiligen, die in

Kürze in der neuen Pfarrei St. Stephan Karlsruhe aufgehen wird.

Das hundertjährige Jubiläum wird am Sonntag, den 13. Juli gefeiert. Nach einem Festgottesdienst um 9:30 Uhr finden um 11 und 12 Uhr Stattreisen-Besichtigungen statt. Um 11 Uhr gibt es eine Aufführung der Kita. Während des Mittagessens unterhält das Jugendorchester des Bläserchors Mühlburg die Gäste und die Ministrant*innen bieten Spiele für die Kinder an. Um 14:30 Uhr findet zum Abschluss ein gemeinsames Singen statt, bei dem die von (Kirchen-)Musiker*innen besonders geschätzte Akustik der Herz-Jesu-Kirche zum Tragen kommen wird. Alle Nachbar*innen aus der Nordstadt sind herzlich willkommen!



SPORTGEMEINSCHAFT EICHENKREUZ



NEUES AUS DER KARATE- ABTEILUNG

Am 9. April war es wieder so weit: Mehrere Kinder und Jugendliche unserer Karate-Abteilung stellten sich der Prüfung zur nächsten Kyu-Graduierung. Unter den wachsamen Augen der Prüfer Bernhard Bažant und Roland Bless zeigten sie ihr Können. Der Lohn für das engagierte Training ließ nicht lange auf sich warten – mit Stolz und strahlenden Gesichtern nahmen die Prüflinge ihre neuen Gürtelfarben entgegen.



Nur einen Monat später, am 8. Mai, startete ein neuer Anfängerkurs für Erwachsene. Dabei konnten die Teilnehmer bereits erste Einblicke in die faszinierende Welt des Karate gewinnen. Mit viel Begeisterung und Freude machten sie ihre ersten Schritte auf der Matte – ein gelungener Einstieg in eine Sportart, die Körper und Geist gleichermaßen fordert und fördert.

Und auch für den Herbst ist bereits etwas geplant: Ab Oktober 2025 bieten wir er-

neut einen Anfängerkurs speziell für Erwachsene an. Eine ideale Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen, Neues zu lernen und Teil unserer aktiven Gemeinschaft zu werden. Weitere Informationen folgen in Kürze – wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Text: Eva Walter, Bild: Peter Klumpp

Kontakt: Bernhard Bažant

Mail: karate@bazant.de

Telefon: 01624038529

www.sg-ka.de/sportangebot/karate/

Instagram: [@sg_karlsruhe_karate](https://www.instagram.com/sg_karlsruhe_karate)

MINIBASKETBALL – STARK IM TEAM VON ANFANG AN

Bewegung, Teamgeist und Freude am Basketball: Die SG EK Karlsruhe bietet Kindern von 4 bis 12 Jahren ein vielseitiges Training – von den ersten Ballkontakten in der U6 bis zum Spielbetrieb in der U12.

Schon die Kleinsten (U6) erleben mit dem „Sport-Spiel-Spaß“-Angebot erste Bewegungserfahrungen. In der U8 stehen Spiel, Spaß und Teamgeist im Fokus – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Begeisterung. Erste Turniere werden gemeinsam gefeiert, ganz ohne Ergebnisdruck.

In der U10 lernen rund 35 Kinder gezielt Basketball-Grundlagen – unter Anleitung eines engagierten Trainerteams. Technik, Fairness und Teamgeist stehen im Mittelpunkt. Dank Sponsor Edeka Behrens freut sich das Team über neue Trikots.

Die U12 verzeichnet sportliche Erfolge und wächst stark – mit 40 Kindern wird es ab der neuen Saison zwei Teams geben. Das Team erkämpfte in der Kreisliga A Platz 2 – eine tolle Belohnung für Einsatz

und Zusammenhalt.

Highlights wie der Besuch einer Ninja-Halle und der Grundschulaktionstag mit 400 Teilnehmenden zeigen: Bei der SG EK wird mehr als nur Basketball geboten.

Ob mit oder ohne Vorerfahrung – bei uns ist jedes Kind willkommen! Wer mitmachen will, kommt einfach zum Schnuppertraining. Besonders freuen wir uns über mehr basketballbegeisterte Mädchen!

Infos unter: www.sgek-karlsruhe.de

Anzeige



Jetzt schlägt's 13.
Badens beste Bank.

**13 x Testsieger in Folge –
weil beste
Privatkundenberatung
unsere Mission ist.**

**#BadensBesteBank
#Dreizehn #Glück**



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe



GNAD • GÖTZELMANN
R E C H T S A N W Ä L T E



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

www.rechtsanwaelte-ka.de info@rechtsanwaelte-ka.de

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99